

27

Veranstaltungen
in Bremen

2020

Januar

Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus





Veranstaltungsprogramm

NSDAP, Winterhilfswerk, Beamte und Handwerker sammeln Spenden, Fußballspiel, um 1935, Foto: Hermann Reil

Mi 8. Januar 19.30 Uhr **Keine Zuflucht. Nirgends.**

Die Konferenz von Evian und die Irrfahrt der MS St. Louis (1938/39). Aus der Reihe ›Aus den Akten auf die Bühne‹. Weitere Termine: 2.2., 22.4.

Veranstalter

bremer shakespeare company,
Aus den Akten auf die Bühne/
Uni Bremen

Ort Theater am Leibnizplatz,
Schulstraße 26

Do 9. Januar 19.00 Uhr **Meine Arbeit im** **Sonderkommando Auschwitz**

Zeugnisse von Überlebenden.
Die Revolte der Todgeweihten.
Vortrag und Lesung
von Hermann Kuhn und
Cornelius Kopf-Finke.

Veranstalter Deutsch-Israelische
Gesellschaft Bremen/Unter-
weser e.V., Landeszentrale für
politische Bildung Bremen

Ort Landeszentrale für politische
Bildung, Birkenstraße 20/21

Sa 11. Januar 19.00 Uhr (Premiere) **Sophie Scholl ›Sag nicht, es ist** **fürs Vaterland‹ – Theaterstück**

Weitere Spieltermine:
12.1., 18 Uhr und 14.1., 19 Uhr.

Veranstalter Junge Bühne
Weserterrassen

Ort Bürgerhaus Weserterrassen,
Osterdeich 70 b

So 12. Januar 11.00 Uhr **Wider das Vergessen**

Am 27. Januar 1945 wurde das
Konzentrationslager Auschwitz
von sowjetischen Truppen
befreit. Die Schauspieler*innen
der bremer shakespeare company
werden mit einer musikalisch-
literarischen Lesung den Opfern
des Nationalsozialismus
gedenken. Sie tragen Texte von
Zeitzeugen und Autoren vor,
untermalt mit Liedern aus der
Zeit. Es lesen: Erika Spalke,
Peter Lüchinger, Michael Meyer.

Veranstalter

bremer shakespeare company
Ort Theater am Leibnizplatz,
Schulstraße 26

Mo 13. – Fr 17. Januar

Lebenslauf einer Überlebenden

Michaela Vidláková (Vorstandsmitglied der ›Theresienstädter Initiative‹) zu Besuch in Bremer Schulen.

Veranstalter Landeszentrale für politische Bildung, Verein ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹,

Do 16. Januar 19.00 Uhr

Schicksale Bremer Parlamentarierinnen 1933–1945

Vortrag von Marion Reich.

Veranstalter

Bremer Frauenmuseum e.V

Ort belladonna, Sonnenstraße 8

So 19. Januar 16.30 Uhr

Unerklärte Kriege gegen Israel. Die DDR und die westdeutsche radikale Linke 1967–1989

Buchvorstellung von Jeffrey Herf (Historiker aus den USA).

Veranstalter Junges Forum der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Bremen/Unterweser e.V.

Ort Villa Ichon, Goetheplatz 4

Mo 20. Januar 19.00 Uhr

›Asoziale‹ und ›Berufs- verbrecher‹: Vergessene Opfer- gruppen des NS

Diskussion mit Prof. Dr. Frank Nonnenmacher (Frankfurt/M.), Angehöriger eines ›Asozialen‹ und Initiator des Appells ›Vergessene NS-Opfer‹, sowie den Bundestagsabgeordneten Eva Högl und Kirsten Kappert-Gonther.

Veranstalter Heinrich Böll-Stiftung Bremen

Ort Villa Ichon, Goetheplatz 4

Do 23. Januar 19.30 Uhr

Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus – Zentrale Gedenkveranstaltung des Senats der Freien Hansestadt Bremen

Grußwort Bürgermeister

Dr. Andreas Bovenschulte

Vortrag Prof. Dr. Frank Bajohr

(Institut für Zeitgeschichte / Zentrum für Holocaust-Studien):

›Keine Diktatur ohne Gesellschaft. Vom *Mitmachen* nach 1933‹.

Moderation Dr. Thomas Köcher

(Direktor Landeszentrale für politische Bildung Bremen)

Schülerinnen und Schüler der Oberschule Findorff lesen aus

dem Erinnerungsbuch für die Opfer der Medizinverbrechen aus Bremen

Musik Knabenchor

Unser Lieben Frauen, Bremen

Veranstalter Der Senat der Freien Hansestadt Bremen,

Landeszentrale für politische Bildung Bremen

Ort Bremer Rathaus, Obere Halle





Fr 24. Januar 14.00 Uhr
Stadtrundgang: Nationalsozialismus in Bremen

Veranstalter Joachim Bellgart
Stadterkundungen, VHS
Bremen, 6,- / erm. 4,- €
Treffpunkt Vorm Staatsarchiv,
Am Staatsarchiv 1

Sa 25. Januar 18.00 Uhr
Gedenkvesper des Knabenchores zum 75. Jahrestag der Befreiung von Auschwitz

Veranstalter Gemeinde von
Unser Lieben Frauen
Ort Unser Lieben Frauen Kirche,
Unser Lieben Frauen
Kirchhof 27–29

So 26. Januar 10.00 Uhr
Gedenkgottesdienst in der Evangelischen Kirche Alt-Aumund

Ort An der Aumunder Kirche 4

So 26. Januar 11.00 Uhr
Gedenken am Platz der ehem. Aumunder Synagoge

Veranstalter Internationale
Friedenschule Bremen
Ort Jacob-Wolff-Platz

So 26. Januar 11.00 Uhr
Spuren nationalsozialistischer Verfolgung – Ein Rundgang über den Waller Friedhof

Veranstalter Kulturhaus Walle
Brodelpott, Geschichtskontor
Ort Waller Friedhof
Im Freien Meer 32

So 26. Januar 14.00 Uhr
Stadtrundgang: Spuren jüdischen Lebens in Bremen

Veranstalter Joachim Bellgart
Stadterkundungen, VHS Bremen
6,- / erm. 4,- €
Treffpunkt Sögestraße/
Ecke Obernstraße

So 26. Januar

14.30 + 16.00 Uhr

**›Heil Hitler, Herr Lehrer!‹
Zum Verhältnis von Schule
und Hitlerjugend ab 1933**

Präsentation/Führung in der
Ausstellung (Frauke Hellwig).
Eintritt 5,- €

Veranstalter

Schulmuseum Bremen

Ort Schulmuseum Bremen,
Auf der Hohwisch 61–63

Mo 27. Januar 18.00 Uhr
**›Schweigen ist verboten,
Sprechen ist unmöglich‹**

Bei der Gedenkveranstaltung
werden Texte von Opfern
vorgetragen und mit Musik und
Stille an die Opfer erinnert.

Veranstalter Pax Christi

Gruppe Bremen

Ort Rosenak-Haus, Kolpingstr. 7

Di 28. Januar 19.00 Uhr
Bremen im Nationalsozialismus

Führung in der Dauerausstellung
des Focke Museums

(Jens Buttgerit). Führung 4,- €

Veranstalter Focke Museum

Ort Focke Museum,
Schwachhauser Heerstraße 240

Mi 29. Januar 19.00 Uhr
Vom Beginn der Deportationen bis zur Fabrik-Aktion. Dokumente zur Verfolgung der Juden 1941 bis 1943

Vortrag von Dr. Susanne Heim (Institut für Zeitgeschichte) und Maria Wilke. Die bremer shakespeare company wird Dokumente vortragen.

Veranstalter Landeszentrale für politische Bildung Bremen, Institut für Geschichtswissenschaft (Abteilung für Neuere und Neueste Geschichte), Aus den Akten auf die Bühne, bremer shakespeare company
Ort Landeszentrale für politische Bildung Birkenstraße 20/21

So 2. Februar 15.00 Uhr
Was geschah in der Nazizeit wirklich?

Dialogische Führung durch das denkmalgeschützte Areal der ehemaligen Bremer Nervenklinik, Besuch des Mahnmals IRRSTERN und der ständigen Psychiatricausstellung mit Frank Warneke.

Veranstalter KulturAmbulanz
Ort Krankenhaus-Museum/ KulturAmbulanz, Züricher Straße 40

Di 4. Februar 18.00 Uhr
Der Diakonissenbunker in Walle. Bau, Krankenhausbetrieb, Nachkriegsnutzung

Vortrag von Dr. Sonja Kinzler.

Eintritt 3,- €

Veranstalter

Schulmuseum Bremen

Ort Schulmuseum Bremen, Auf der Hohwisch 61–63

Do 6. Februar 19.00 Uhr
Marc Bloch, ein Gelehrter, der zum Widerstandskämpfer wurde

Vortrag von Prof. Dr. Peter Schöttler (Historiker, Freie Universität Berlin).

Veranstalter Institut français, Heinrich Böll-Stiftung Bremen, Aus den Akten auf die Bühne/ Universität Bremen

Ort Institut français, Contrescarpe 19

So 9. Februar 14.00 Uhr
Stadtrundgang: Stolpersteine im Ostertor und Steintor – ein dezentrales Denkmal

Veranstalter

Joachim Bellgart Stadterkundungen, VHS Bremen

Treffpunkt Vor dem Kulturzentrum Lagerhaus, Schildstraße 12–19

Volkstrauertag, Aufmarsch der nationalen Jugendverbände am Kriegerdenkmal in den Wallanlagen



So 9. Februar 15.00 Uhr
**Hans, Erika und Margret –
warum meine Geschwister
sterben mussten**

Zeitzeugengespräch mit
dem Angehörigen
Friedrich Buhlrich und dem
Historiker Jannik Sachweh.
Veranstalter KulturAmbulanz
Ort Krankenhaus-Museum/
KulturAmbulanz,
Züricher Straße 40

Mi 12. Februar 16.00 Uhr
**Ein ›Schulflug‹ ohne
Rückkehr – Die Deportation
Bremer Schüler*innen nach
Minsk und Maly Trostenez**

Vortrag von Dr. Susanne
Schunter-Kleemann.
Veranstalter Verein
›Erinnern für die Zukunft‹
Ort Ehemalige Schule für
jüdische Kinder (1939–1941),
Kohlhökerstraße 6

Mi 12. Februar 18.00 Uhr
**Briefe aus Stein: Von
Nazi-Deutschland nach
Südafrika**

Buchvorstellung und Vortrag
mit Steven Robins (Professor
für Soziologie und Anthro-
pologie an der Universität
Stellenbosch). Die bremer
shakespeare company trägt
einige Briefe vor.

Veranstalter
Jobcenter Bremen, Heinrich
Böll-Stiftung Bremen, Stiftung
die schwelle, Aus den Akten
auf die Bühne/Uni Bremen,
Stadtbibliothek Bremen
Ort Zentralbibliothek,
Am Wall 201

Do 13. Februar 15.00 Uhr
**Cato Bontjes van Beek:
Ort des Erinnerns**

Führung mit Stefan Krolle
durch Ausstellung und Archiv.
Anmeldung erforderlich
unter Telefon 04202·9694-0.
Veranstalter Cato Bontjes
van Beek-Gymnasium,
›Erinnern für die Zukunft e.V.‹
Ort Cato Bontjes van
Beek-Gymnasium,
Bergstraße 26, Achim

Do 13. Februar 20.00 Uhr
**Aktion 1005. Spuren-
beseitigung von NS-Massen-
verbrechen 1942–1945**

Buchvorstellung und Vortrag
von Andrej Angrick (Ham-
burger Stiftung zur Förderung
von Wissenschaft und Kultur).
Veranstalter Deutsch-Israe-
lische Gesellschaft Bremen/
Unterweser e.V., Landeszentrale
für politische Bildung Bremen
Ort Landeszentrale
für politische Bildung,
Birkenstraße 20/21

Fr 14. Februar 19.00 Uhr
**Konzert ›Never again –
Rock gegen rechts‹**

Veranstalter Bürgerhaus
Gemeinschaftszentrum
Obervieland
Ort Bürgerhaus Obervieland,
Alfred-Faust-Straße 4

Di 18. Februar 18.00 Uhr
**Die NS-Reichserntedankfeste
auf dem Bückeberg 1933–1937**

Vortrag von
Bernhard Gelderblom
Veranstalter Forum Kirche,
Verein ›Erinnern für die
Zukunft e.V.‹
Ort Forum Kirche,
Holler Allee 75



**Aufseherinnen
des Frauen-KZ
Ravensbrück**
©Foto: Hamburger
Edition, HIS
Verlagsges.mbH

Sa 22. Februar 14.00 Uhr
**Spurensuche in Bremen:
Rundgang zu DENKORTEN
in der Neustadt**

Dauer ca. 2 Stunden

*Veranstalter Spurensuche-
Bremen, DENKORTE*

Initiative Neustadt

*Ort Vohnenstraße 3,
Bremen-Huckelriede*

Die 25. Februar 19.00 Uhr
**›Betr.: Errichtung eines Ba-
rackenlagers für politische
Häftlinge‹ – Außenlager
des Konzentrationslagers
Neuengamme in Bremen**

*Vortrag der Landesarchäo-
login Prof. Dr. Uta Halle.*

*Veranstalter Focke Museum
Ort Focke Museum, Schwach-
hauser Heerstraße 240*

Do 27. Februar 18.00 Uhr
**Bremen und Ravensbrück
– Gewalt und Geschlecht
im Frauen-KZ**

*Vortrag von Dr. Johannes
Schwartz (Hannover):
Vorstellung des Buches
›Weibliche Angelegenheiten,
Handlungsräume von
KZ-Aufseherinnen in
Ravensbrück und Neubran-
denburg‹ sowie einer KZ-
Aufseherin aus Bremen.
Kurzvortrag Marion Reich,
Bremer Frauenmuseum e.V.*

*Veranstalter Landeszentrale
für politische Bildung Bre-
men, Bremer Frauenmuseum
Ort Landeszentrale für
politische Bildung
Birkenstraße 20/21*

Do 27. Februar 19.00 Uhr
**Der Raub, die Firma –
und wir: das Projekt
›Arisierungs‹-Mahnmal**

*Evin Oettingshausen (Ent-
werfer*in) und Henning Bleyl
(Journalist) berichten, wie
in Auseinandersetzung mit
dem Logistikkonzern Kühne+
Nagel die Idee des Bremer
›Arisierungs‹-Mahnmals ent-
wickelt wurde – und welche
Dynamiken, Wirrungen und
Entwicklungen daraus bereits
entstanden sind.*

*Veranstalter Junges Forum
der Deutsch-Israelischen
Gesellschaft Bremen*

*Ort Kukoon,
Buntentorsteinweg 29*

So 1. März 14.00 Uhr
**Spurensuche in Bremen:
Rundgang zu DENKORTEN
in der Neustadt**

Dauer ca. 2 Stunden

*Veranstalter Spurensuche-
Bremen, DENKORTE
Initiative Neustadt*

*Ort Vor der Grundschule
an der Kantstraße 63,
Bremen-Neustadt*

Do 5. März 18.00 Uhr
Den Schicksalen der Opfer gewidmet – Ein ›Erinnerungsbuch‹ für die in der NS-Zeit in Bremen verfolgten Sinti und Roma

Vortrag von Dr. Hans Hesse.

Veranstalter Historische Gesellschaft Bremen, Bremer Gesellschaft für Vorgeschichte, Vereinigung für Bremische Kirchengeschichte

Ort Haus der Wissenschaft, Sandstraße 4/5

Fr 6. März 15.00 Uhr
Keine Zuflucht. Nirgends. Auf den Spuren der Familie Rosenberg

In diesem (ca. 2-stündigen) Audiowalk werden wir uns ausgehend von den Stolpersteinen in der Feldstraße 22 auf die Spuren der Familie Rosenberg begeben.

Veranstalter Aus den Akten auf die Bühne/Uni Bremen
Treffpunkt Feldstraße 22

Fr 6. März 18.00 Uhr
Die NS-Verfolgung der Sinti-Familie Petrus Matthäus Dickel

Vortrag von Dr. Hans Hesse zum Schicksal des Sinto Julius Dickel. Von seiner siebenköpfigen Familie überlebt nur er die NS-Verfolgung. Im Mai 1961 erstattete er Anzeige gegen einen der Haupttäter, den Kripo-Beamten Wilhelm Mündtrath.

Veranstalter ›Arbeitskreis *Erinnern an den März 1943*‹, Theater im Volkshaus

Ort Theater im Volkshaus, Hans-Böckler-Straße 9



Bremische Bürgerschaft, 28.04.1933

So 8. März 14.00 Uhr
Erinnern an den März 1943

Gedenken an die Sinti und Roma aus Nordwestdeutschland, die am 8./9. März 1943 beim Bremer Schlachthof gesammelt und nach Auschwitz-Birkenau deportiert wurden.

Veranstalter: ›Arbeitskreis *Erinnern an den März 1943*‹
Ort Kulturzentrum Schlachthof, Findorffstraße 51

Mi 11. März 19.30 Uhr
›Ich will Dir so ein bisschen die Wahrheit schreiben‹

Aus den Briefen des Bremer Kaufmanns und Bataillonsfotografen Hermann Gieschen (1902–1951). Einführung Dr. Eva Schöck-Quinteros, Universität Bremen. Es lesen: Peter Lüchinger (bremer shakespeare company) u.a.

Veranstalter Arbeitskreis Bremer Archive mit Unterstützung der Arbeitnehmerkammer Bremen
Ort Arbeitnehmerkammer Bürgerstraße 1

Fr 13. März 18.00 Uhr
Vermessen. Rassismus als Wissenschaft im Nationalsozialismus. Ein Beispiel aus Obervieland

Vortrag von Matthias Loeber und Jannik Sachweh.

Veranstalter Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland

Ort Bürgerhaus Obervieland, Alfred-Faust-Straße 4

Sa 14. März 10.00–15.00 Uhr
**75 Jahre Kriegsende in
Obervieland. Erinnerungen
an Befreiung und Aufbruch**

Projekttag.

Anmeldung unter: Tel. 824030.

Veranstalter Bürgerhaus
Gemeinschaftszentrum
Obervieland, Arbeitskreis
Arster Geschichte(n),
Ort Bürgerhaus Obervieland,
Alfred-Faust-Straße 4

Mi 18. März 10.00 + 18.00 Uhr
**Arbeitserziehungslager
Bremen-Farge.**

**(Gestapo-)Terror gegen
›Arbeitsverweigerer‹**

Vortrag von Simon Rau.

Veranstalter

Bürgerhaus Gemeinschafts-
zentrum Obervieland
Ort Bürgerhaus Obervieland
Alfred-Faust-Straße 4

Do 19. März 15.00 Uhr
**Spurensuche auf den
Kriegsgräberstätten
des Osterholzer Friedhofs**

Veranstalter

Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.
Ort Osterholzer Friedhof,
Osterholzer Heerstraße 32–34

Mi 25. März 11.00 + 20.00 Uhr
**Drei Tage im März –
vom Schlachthof nach
Auschwitz**

Ein dokumentarisches
Musiktheater von Dardo Balke
und Ralf Lorenzen.

Mit Rolf Becker, Romano
Hanstein, Sissi Zängerle und
dem Dardo Balke Orchester.

Veranstalter Netzwerk
Zukunftsgestaltung und
seelische Gesundheit,
Landesverband deutscher
Sinti und Roma,
Kulturzentrum Schlachthof
Ort Kulturzentrum Schlachthof
Findorffstraße 51

Volkstrauertag, Aufmarsch der nationalen Jugendverbände
am Kriegerdenkmal in den Wallanlagen



Ausstellungen

31. Januar – 28. Februar

›Meinst Du, die Russen wollen Krieg?‹

Die Ausstellung geht der Frage nach, wie die heutige Erinnerungskultur in Russland das Trauma des deutschen Überfalls widerspiegelt und welchem Wandel sie unterliegt.

Veranstalter Deutsch_Russische Friedens_Tage e.V.

Ort DGB-Haus, Bahnhofsplatz 22

1. – 31. März

Vermessen. Rassismus als Wissenschaft im Nationalsozialismus. Ein Beispiel aus Obervieland

Veranstalter

Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland

Ort Bürgerhaus Obervieland, Alfred-Faust-Straße 4

Filmprogramm

Mi 22. Januar 20.00 Uhr

Die Aufseherin – Der Fall Johanna Langefeld

D/PL 2018, Regie: Gerburg Rohde-Dahl und Wlodek Jurkow, 90 Min.

Johanna Langefeld, Oberaufseherin der Frauenkonzentrationslager Ravensbrück und Auschwitz, floh mit Hilfe ihrer früheren Gefangenen 1946 in Krakau aus dem Gefängnis, wo sie auf ihren Prozess wartete.

Gast: Regisseurin Gerburg Rhode-Dahl.

Veranstalter City 46/

Kommunalkino Bremen

Ort City 46, Birkenstraße 1

Di 28. Januar 17.30 Uhr

Es ging um sein Leben

Portrait des in Bremen geborenen Schauspielers Robert Dorsay, der 1943 von den Nazis hingerichtet wurde. Mit Filmvorführung eines seiner Filme.

Veranstalter City 46/

Kommunalkino Bremen

Ort City 46, Birkenstraße 1

Mi 5. Februar 19.30 Uhr

Joseph Wulf. Ein Schriftsteller in Deutschland

D 1977, 90 Min.,

Regie: Henryk M. Broder und Frans van der Meulen

Einführung: Anselm Meyer und Alex Carstiuć

Veranstalter Junges Forum der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Bremen/Unterweser e.V.

Ort lift, Weberstraße 18

Mo 2. März 18.30 Uhr

Kreisgang – Dokumentarfilm über Carl-Friedrich von Weizsäcker

CH 2017, 90 Min.,

Regie: Elisabeth Raiser

Filmvorführung in Anwesenheit der Regisseurin.

Veranstalter Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.

(Regionalgruppe Bremen), Institut für Geschichte der Universität Bremen

Ort Cinema im Ostertor, Ostertorsteinweg 105



›Der Deutsche, Passagierdampfer, Kraft durch Freude (Kdf), ex ›Sierra Morena‹, Passagiere an Deck, (um 1937)

Studienfahrten

22.–26. April 2020

**Historisches und jüdisches Prag, mit Terezin und Lidice
(bereits ausgebucht)**

Veranstalter Verein ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹,
Landeszentrale für politische Bildung Bremen,
FIRST Reisebüro, PORTA BOHEMICA e.V.

So 17. Mai 2020

Konzentrations- und Strafgefangenenlager Esterwegen

Tagesreise mit Bus in die Gedenkstätte Esterwegen.

Anmeldung unter:

tobias.peters@lzp.bremen.de

Veranstalter Landeszentrale für politische Bildung Bremen,
Verein ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹

2. – 4. Oktober 2020

**Besatzung, Verfolgung und Widerstand
in den Niederlanden**

Studienfahrt mit Bus nach Westerbork,
Amsterdam und Scheveningen

Anmeldung unter: FIRST-Reisebüro,
Ostertorsteinweg 62 – 64,

Telefon: 0421 · 3354337;

Email: gruppen.bremen5@first-reisebuero.de

Veranstalter Verein ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹,
Landeszentrale für politische Bildung Bremen, FIRST-Reisebüro

Weitere Infos:

www.erinnernfuerdiezukunft.de

Kooperationspartner/ Veranstalter

Aktion Sühnezeichen | Arbeitskreis ›Erinnern an den März 1943‹ | Arbeitskreis Bremer Archive | Arbeitskreis Arster Geschichte(n) | Arbeitnehmerkammer | Aus den Akten auf die Bühne | Bremer Frauenmuseum e.V. | Bremer Volkshochschule | Bürgerhaus Obervieland | Bremer Gesellschaft für Vorgeschichte | Cato Bontjes van Beek-Gymnasium Achim | bremer shakespeare company | City 46 – Kommunalkino Bremen e.V. | DENKORTE Initiative Neustadt | Deutsch-Israelische Gesellschaft | Deutsch_Russische Friedens_Tage e. V. | ›Erinnern für die Zukunft e. V.‹ | Evangelische Kirche Alt-Aumund | FIRST-Reisebüro Ostertorsteinweg | Focke Museum | Forum Kirche | Gemeinde von Unser Lieben Frauen | Heinrich-Böll-Stiftung Bremen | Haus der Wissenschaft | Historische Gesellschaft Bremen | Initiative ›Gedenken an Sinti und Roma‹ | Institut français Bremen | Institut für Geschichtswissenschaft | Internationale Friedensschule Bremen | Joachim Bellgard Stadterkundungen | Jobcenter Bremen | Junge Bühne Weserterrassen | Junges Forum der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Bremen | KulturAmbulanz | Kulturhaus Walle – Brodelpott | Kulturzentrum Schlachthof | Landeszentrale für politische Bildung Bremen | Landesverband Deutscher Sinti und Roma Bremen/Bremerhaven | Netzwerk Zukunftsgestaltung und seelische Gesundheit | Pax Christi Gruppe Bremen | Porta Bohemica | Schulmuseum Bremen | Senat der Freien Hansestadt Bremen | Spurensuche Bremen | Stiftung die schwelle | St. Petri Dom | Stadtbibliothek Bremen | Universität Bremen | Vereinigung für Bremische Kirchengeschichte | Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Hinweis:

Vor 75 Jahren befreiten sowjetische Soldaten das Vernichtungslager Auschwitz. Hier ermordeten die Nationalsozialisten zwischen 1940 und 1945 mehr als eine Million Menschen. Seit 1996 ist der 27. Januar, der Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz, offizieller Gedenktag der Bundesrepublik Deutschland für die Opfer des Nationalsozialismus. Im Jahr 2005 ist er darüber hinaus von den Vereinten Nationen zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocausts und den 60. Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz-Birkenau erklärt worden. Seit vielen Jahren stellen die Landeszentrale für politische Bildung und der Verein ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹ auch in Bremen ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm zusammen. Der Themenschwerpunkt der zentralen Gedenkveranstaltung ist in diesem Jahr die ›Volksgemeinschaft‹.

Programmkoordination

Tobias Peters (Landeszentrale für politische Bildung),
Dr. Marcus Meyer (›Erinnern für die Zukunft e.V.‹)

Kontakt

Landeszentrale für politische Bildung Bremen
Birkenstraße 20–21 | 28195 Bremen
Telefon 0421 · 361 2098 | tobias.peters@lzp.bremen.de

weitere Infos auch unter

www.landeszentrale-bremen.de und www.erinnernfuerdiezukunft.de

Gestaltung Designbüro Möhlenkamp & Schuldt, Bremen

Druck Girzig & Gottschalk, Bremen

Für Themen und Inhalte des Programms sind die jeweiligen Veranstalter verantwortlich.